

**Anmeldung zum 54.  
Erfahrungsaustausch  
Pflanzenbau und  
Pflanzenschutz am 04.12.2024**

Die Veranstaltung ist nach §7 der PflSchSachV als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt. Sie wissen nicht ob Sie schon wieder eine anerkannte Weiterbildungsveranstaltung besuchen müssen?

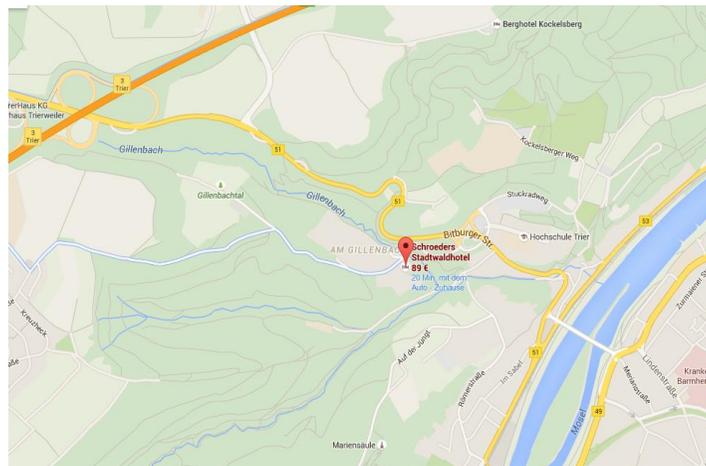
Für diejenigen, die bereits 2013 sachkundig waren (Altsachkundige) hat am 1. Januar 2022 der 4. Fortbildungszeitraum begonnen. Sie müssen also zwischen dem 1.1.2022 und dem 31.12.2024 eine solche Veranstaltung besuchen. Warum also nicht diese? Die Veranstaltung bietet ein sehr interessantes Programm mit hochkarätigen Referenten in einem tollen Tagungshotel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zögern Sie daher nicht, sich umgehend unter folgender Internetadresse anzumelden:

**www.dlr.rlp.de** (Dann weiter zur **Sachkunde und Fort- und Weiterbildung**)

an.  
Die Tagungsgebühr in Höhe von 50 € pro Person (incl. Tagungsgetränken und Mittagessen) wird an der Tageskasse in bar erhoben.

**Veranstaltungsort:**

**Robert Schuman Haus  
Auf der Jüngt 1  
54290 Trier  
Telefon 0651-8105-222**



**Anmeldeschluss:  
Montag, 26.11.2024**

**Ansprechpartner: Nikolaus Schackmann**

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel**  
Westpark 11  
54634 Bitburg  
Tel.: 06561-9480-425  
Fax: 06561-9480-299  
Mobil: 0175-5252081  
E-Mail: nikolaus.schackmann@dlr.rlp.de  
Internet: www.dlr-eifel.rlp.de



**Rheinland-Pfalz**

**Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum Eifel**



**54. Erfahrungsaustausch  
Pflanzenbau und  
Pflanzenschutz**

**Mittwoch, 04.12.2024  
Robert Schuman Haus  
Auf der Jüngt 1  
54290 Trier**

**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel  
54634 Bitburg**

## „54. Erfahrungsaustausch Pflanzenbau und Pflanzenschutz“

Information und Weiterbildung sind wichtige Produktionsfaktoren in der Landwirtschaft. Dies ist nicht erst seit Inkrafttreten des neuen Pflanzenschutzgesetzes so, sondern seit vielen Jahren der Grundgedanke dieser Veranstaltung. Zur diesjährigen Veranstaltung haben wir hochkarätige Referenten gewinnen können, die zu Themen sprechen, die so kaum an einer anderen Stelle in unserer Region behandelt werden. Darüber hinaus bietet sich die Gelegenheit mit Kollegen, Beratern und Vertretern von Industrie, Züchtern, Handel und Genossenschaften zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

***Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Da die Teilnehmerzahl durch die Örtlichkeit begrenzt ist, bitten wir Sie sich frühzeitig anzumelden.***

***Ohne Anmeldung keine Teilnahme-garantie!!!***

Die Veranstaltung ist nach §7 der PflSchSachkV als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt.

**Wir danken dem VLF Eifel für  
seine Unterstützung.**

## Programm

**9:00 Begrüßungskaffee und Registrierung der Teilnehmer**

**9:30 Begrüßung**  
*Dr. Anja Stumpe,  
Dienststellenleiterin, DLR Eifel*

### **Jahresrückblick**

Im traditionellen Jahresrückblick werden die Besonderheiten und Probleme der abgelaufenen Saison in Erinnerung gebracht.

*Christian Oberhausen, DLR Eifel*

### **Gräserprobleme wo man hinsah. Zukünftige Lösungsansätze im Pflanzenschutz**

Die zunehmende Ausbreitung von Resistenzen und der Wegfall von Wirkstoffen stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Welche Möglichkeiten verbleiben, wenn der Wirkstoff Flufenacet weg fällt, erläutert,

*Andreas Hommertgen, DLR RNH*

### **Nacherntemanagement - Ein unverzichtbarer Baustein der pflanzlichen Erzeugung**

Nacherntemanagement ist mehr als nur Stoppelbearbeitung. Welche Geräte und Strategien in den letzten Jahren zielführend waren, erklärt,

*Sebastian Thielen, DLR Eifel*

### **Regenerative Landwirtschaft, ein allgemeiner Überblick und der Versuch einer wissenschaftlichen Einordnung**

Regenerative Landwirtschaft ist ein häufig genutztes Schlagwort, wenn es um nachhaltige Landwirtschaft geht. Was verbirgt sich dahinter und was kann man von einer regenerativen Landbewirtschaftung erwarten, erläutert,

*Dr. Kurt Möller, LTZ Augustenberg*

**12:15 bis 13:30 Mittagspause**

### **pH-Wert und Kalkung, nicht so trivial wie es scheint**

Ein guter Zustand des Bodens ist die Grundlage einer erfolgreichen Pflanzenproduktion. Neben einer ausreichenden Grundnährstoffversorgung hat der pH-Wert des Bodens und die Versorgung mit Kalzium eine zentrale Rolle. Doch die Zusammenhänge von pH-Wert und Kalkung sind vielschichtig. Wie dies zusammenhängt und was der pH-Wert und das Kalzium im Boden bewirken, erklärt,

*Karl Gröschel, priv. Berater*

### **Krankheitsbekämpfung in Winterweizen. In 2024 kamen viele Produkte an ihre Grenzen.**

Das Jahr 2024 war alles andere als einfach. So auch bei der Bekämpfung von Krankheiten im Weizenanbau. Welche Erfahrungen und Rückschlüsse aus den Versuchen 2024 für die Zukunft gezogen werden können, erläutert

*Hermann Heidweiler, DLR RNH*

### **Das Neue ISIP. Entscheidungshilfen und Monitoringdaten jetzt noch einfacher nutzbar**

ISIP als unabhängige Beratungsplattform ist bei vielen Praktikern seit Jahren eine beliebte Informationsquelle. Die ständige Erweiterung des Angebots macht einen relaunch der Seite notwendig. Wie die Seite zukünftig aufgebaut wird und für die Praktiker noch besser nutzbar ist, erklärt

*Dr. Reinhard Sander, ISIP e.V.*

### **Schlussbesprechung**

Zusammenfassung der Tagung

*Peter Schwickert, DLR Eifel*

**Moderation:** Nikolaus Schackmann, DLR Eifel

**Ausklang bei Kaffee und Kuchen**

**Ende der Veranstaltung: ca. 16:30 Uhr**